

Fracking? In Deutschland ein alter Hut!

geschrieben von Michael Limburg | 14. Oktober 2012

Nach den gescheiterten Horrorkampagnen des „Baumsterbens“, der „Klimakatastrophe“ und der „Energiewende“ nun ein neuer Versuch, mit der Umerziehung der Bürger durch das Einpflanzen von ökologisch korrekten Marschallstäben fortzufahren: Ein Frontalangriff auf eine seit über 50 Jahren weltweit etablierte Fördermethode zur Gewinnung von unkonventionellem Erdgas, dem sogenannten Fracking.

Energiewende wirkt: Bayer überlegt Standortverlagerungen-BASF unterliegt Konkurrenz wg. Energiekosten...

geschrieben von Michael Limburg | 14. Oktober 2012

Während in Berlin der gefühlt 1000. für oder gegen Irgendwas-Gipfel zuende ging, jagte eine deprimierende Nachricht aus der Chemie-Wirtschaft die nächste. Chemieindustrie stöhnt über Zusatzkosten titelt die sonst so klimaschutzfreundliche FTG. Denn jetzt erst merken die Verbandsobere des Verbandes der Chemie Industrie VCI, dass es ihren Mitgliedern an den Kragen gehen wird. Und mit der Industrie, die sie vertreten, auch ihnen. „Deutschland müsse wettbewerbsfähig bleiben, sagt Bayer-Chef Marijn Dekkers. „Ansonsten kann sich ein globales Unternehmen wie Bayer überlegen, seine Produktion in Länder mit niedrigeren Energiekosten zu verlagern.“

Gletscherrückzug und Vorstoß in Montana

geschrieben von Michael Limburg | 14. Oktober 2012

Überraschung: In Montana zogen sich Gletscher bis zu sechsmal rascher

als heute in den 1930er und 1940ern zurück.

Die „mutierten“ Schmetterlinge von Fukushima!

geschrieben von Michael Limburg | 14. Oktober 2012

Durch die Medien ging unisono ein Aufschrei: „Schmetterlinge um Fukushima weisen schwere Missbildungen auf“ titelt der Focus. Endlich konnte man etwas Schreckliches berichten, nachdem keine Menschenleben durch die Havarie von 3 (!) Reaktorblöcken zu beklagen waren. Dann müssen eben Schmetterlinge her. Die öffentlichen und privaten Sender berichteten ebenfalls hochbeglückt über diese Entwicklung. Die Mutanten-Schmetterlinge von Fukushima titelt der swr / in seiner „Wissenschafts“-Sendung. Aber ist das wirklich so, wie es uns die Mainstreammedien verkaufen wollen? Unser Autor der Strahlungsphysiker Dr. Hermann Hinsch ist der Sache auf den Grund gegangen:

Vorankündigung: V. Internationale Klima & Energiekonferenz am 30.11-1.12.12 München

geschrieben von Michael Limburg | 14. Oktober 2012

Im Jahre eins des Scheiterns der deutschen „Energiewende“ veranstaltet EIKE zusammen mit befreundeten Instituten vom 30.11 bis 1.12.12 in München die nunmehr V. Internationale Klima- und Energiekonferenz. Tagungsort ist der Bayerische Hof. Wissenschaftler und Manager aus vielen Ländern, werden dann zu den Ursachen und Problemen der -aus rein politischen Gründen vorsätzlich herbei geführten- „Energiewende“ vortragen und diskutieren. Diese wird immer noch und dazu immer hysterischer mit der „drohenden Klimakatastrophe“ begründet. Merken Sie sich schon jetzt diese Termine vor. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Das Programm ist noch vorläufig. Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch. Es wird synchron übersetzt. Anmeldeformular siehe pdf im Anhang